

ZSWK	DA
Kubi	

# Universitätszeitung

150 JAHRE



Träger der Ehrennadel der DSF in Gold

1828 - 1978

Sächsische Landesbibliothek

14. JULI 1978

Nr. 14

12. Juli 1978

15 Pf

Organ der SED-Kreisleitung Technische Universität Dresden

## He, he, he, TU-Studenten an der Spree!

„FDJ-Baustudentenbrigaden“ begannen mit ihrem Einsatz zur „FDJ-Initiative Berlin“

Es ist wieder soweit! Auf vielen Baustellen unserer Hauptstadt Berlin weht in diesen Tagen das blaue Banner der Freien Deutschen Jugend. Seit dem 18. Juni ist der FDJ-Studentensommer 1978 in vollem Gange. 104 Studenten unserer Universität aus den FDJ-Grundorganisationen „Albert Hensel“, „Bohuslav Barta“, „Kurt Heinicke“ und „Georg Schumann“ sind als Mitglieder der spezialisierten Baubrigaden der FDJ in Berlin dabei.

Vom ersten Tage an vollbringen sie im Rahmen der „FDJ-Initiative Berlin“

Freunde dafür, daß der gelieferte Beton sofort verarbeitet wurde.

Gleichen Kampfgeist zeichnet auch die Brigade Ackermann aus. 7 Mädchen und 74 Jungen ringen täglich um die Erfüllung der hochgesteckten Bauarbeitenormen, und das mit großem Erfolg! Zusätzlich verpflichtete sich die Brigade, 50 Stunden für das Solidaritätsaufkommen zu leisten. Auch im Kollektiv von Ulrich Becht lebt der Solidaritätsgedanke. Die Freunde nahmen in ihr Brigadeprogramm auf, zwei Subbotniks zu leisten. Diese Brigade ist es auch, die durch Qualitätsarbeit selbst bei alten Bauhasen erhebliches Staunen hervorruft. Den Ausgangspunkt dafür sehen unsere Studenten im gemeinsamen Wollen, mit den Bauarbeitern die komplizierten Aufgaben zu meistern. Das wird auch durch die Tatsache unterstrichen, daß, als Mangel an Zimmerleuten auf der Baustelle des LTA bestand, einigen Freunden die Möglichkeit gegeben wurde, einen befristeten Berechtigungsnachweis zur Bedienung einer Kreissäge zu erwerben – was unsere Freunde auch schon meisterten.

In der Freizeit nutzen unsere Studenten die vielen Möglichkeiten, die unsere Hauptstadt bietet. So stehen auf dem Plan der Brigaden verschiedene Veranstaltungen. Sie reichen von der Disco bis zu „Schwanensee“, vom Baden in der Spree bis zum internationalen Volleyballturnier, vom FDJ-Studienjahr, Gesprächen in der Berliner Stadtbibliothek bis zu Foren über moderne technologische Verfahren im Bauwesen. Auch die Museumsinsel und der Palast der Republik sind beliebte Ziele unserer Baustudenten.

Das alles zeigt: die FDJ-Studenten der TU Dresden haben von der Hauptstadt „Besitz ergriffen“. Sie bewähren



gemeinsam mit den Bauarbeitern des VEB Bau- und Montagekombinat Ingenieurhochbau Berlin hohe Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die Brigaden Ritter, Altmann, Ackermann und Küffner. Bei Gründungsarbeiten, Maßnahmen des Innenausbaus, Arbeiten zur Errichtung der 1000. Kaufhalle der Hauptstadt sowie Maueraufgaben in einem der wichtigsten Betriebe, dem VEB Elektrokohle, vervollkommen sie ihre Kenntnisse und legen mit Hand an bei der Verwirklichung der gesteckten Ziele des Bauwesens in Berlin.

Dabei gehen sie voller Initiative voran. So rief die Brigade Ritter alle Studenten auf, die Arbeitszeit so rationell wie möglich auszulasten und alle Reserven bei der Materialeinsparung zu erschließen. Ober erste Erfolge konnte die Brigade bereits berichten. So machte sie schon abgeschriebene Schalungselemente wiederverwendungsfähig und nutzte sie gemeinsam mit der Brigade Altmann zur Errichtung neuer Schalungen. In zwei zusätzlichen Nachtschichten sorgten die



sich auf ihren Baustellen. Am 16. Juli 1978 gelangen weitere 500 Studenten in Berlin im Rahmen der FDJ-Studentenbrigaden zum Einsatz. Weitere 600 folgten am 6. August 1978. Unter ihnen auch 200 Studenten des Immatrikulationsjahrganges 1978. Gemeinsam mit insgesamt 20 000 Studenten unserer Republik werden sie das Bild Berlins weiter verschönern.

Zentrum des Freizeitens ist für unsere Studenten der Plänterwald. Hier befindet sich das Lager der FDJ-Studentenbrigaden des Bezirkes Dresden. Jeder Tag bietet interessante Veranstaltungen. Sie werden, mit dem Arbeitsablauf verbunden, dazu beitragen, die Kollektive unserer FDJ-Gruppen zu festigen, hohe Leistungen zu vollbringen, Erlebnisse zu schaffen und so den Elan zur Meisterung der Aufgaben im neuen Studienjahr wecken. Der Erfolg hierbei wird wesentlich davon abhängen, wie sich Partei-, staatliche und FDJ-Leitung der Sektionen um einen intensiven Kontakt zu den Studenten in den FDJ-Studentenbrigaden bemühen.

Unsere Studenten der Technischen Universität Dresden stellen in Berlin eine große Kraft dar. Allein im VEB BMK IHB Berlin, wo 550 Studenten zum Einsatz kommen, beträgt die geplante Bauproduktion etwa 1,7 Millionen Mark. Das zeigt, welche große Aufgabe in Berlin vor uns steht. Sie in hoher Qualität zu bewältigen, darin sehen die FDJ-Studenten einen konkreten Beitrag zur bevorstehenden 150-Jahr-Feier unserer Universität und zur Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR.

Hans-Ulrich Rogoll



Näh- und Weberarbeiten des Kunsthandwerkzirkels der FDJ-OO der Sektion Berufspädagogik erbrachten auf einem Solidaritätsbasar zugunsten der XI. Weltfestspiele den Erlös von 670 Mark.

## Im richtigen Schrittmaß

FDGB-Bezirksvorstand ehrte Kollektiv Modellstatik

Am 12. Juni weihte das Mitglied des Sekretariats der SED-Bezirksleitung und Vorsitzender des FDGB-Bezirksvorstandes Dresden Gerhard Früh an der Spitze einer Delegation zu einem Arbeitsbesuch an der Technischen Universität. Im Jahr des 150jährigen Bestehens der TU und im Hinblick auf den 30. Jahrestag der Republik ging es darum, mit dem Rektor, der Universitätsverwaltung und Vertrauensleuten der TU-Gewerkschaftsgruppen gute Erfahrungen über die Aktivierung des sozialistischen Wettbewerbs auszutauschen.

Zuvor galt das Interesse der Gäste einigen technischen Einrichtungen, u. a. auch dem Modellstatischen Labor im Zentralen Versuchs- und Prüflabor der Sektion Bauingenieurwesen. Hier werden Modelle von Konstruktionen des Ingenieurbaus, das sind Nachbildungen der lasttragenden Systeme, meist technisch auf ihre Beanspruchungen und Verformungen untersucht und die gewonnenen Ergebnisse mit Hilfe der (Fortsetzung auf Seite 2)



Blick auf einen Teil der automatisierten Meßstationen des Modellstatik-Labors (von links): Dr. Dürsther, der Autor dieses Beitrags, Meßtechniker Wenzel und Mechanikmeister Seifert.

## Mitteilung

Am 28. Juni 1978 führte die Kreisleitung der SED Technische Universität Dresden ihre 12. Tagung durch.

Genosse Rudi Vogt, 1. Sekretär, referierte über „Die 8. Tagung des ZK der SED und die Aufgaben der Kreisparteiorganisation der TU Dresden“.

Zur Diskussion sprachen die Genossen Wolfgang Masch, Heri Kobylka, Karl-Heinz Zimmer, Manfred Urbank, Erwin Haritzius, Frank Hoffmann und Werner Hartnick.

Das Schlußwort hielt Genosse Vogt. Die Kreisleitung bestätigte das Referat als Arbeitsgrundlage und beschloß den „Maßnahmenplan zur Vorbereitung und Durchführung des 30. Jahrestages der Gründung der DDR an der TU Dresden“.

## Für hohe Leistungen in der Landwirtschaft

Fragen der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität Dresden und der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften berieten am 30. Juni 1978 die Genossen Hans Morow, Mitglied des ZK der SED und 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Dresden, und Prof. Rubensam, Präsident der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, mit Wissenschaftlern der TU. An der Beratung nahmen auch Genosse Vogt, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung der TU Dresden, und Genosse Prof. Liebscher, Rektor der TU Dresden, teil.

Es wurden Festlegungen getroffen, um durch die engere Zusammenarbeit zwischen unserer Universität und der Akademie in stärkerem Maße Ergebnisse der Grundlagen- und angewandten Forschung für die Landwirtschaft bereitzustellen und für die weitere Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion zu nutzen.

## Sport aktuell:

### Schießen

Bei den VI. DDR-Studentenmeisterschaften im Sportschießen in Leipzig konnte unsere Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr, 40 Schuß (10 m), allgemeine Klasse, durch die Kameraden Matthias Grimm (Sektion 21), Dieter Weirauch (05), Dietmar Hofmann (07) und Detlef Ibendorf (08) den Meistertitel mit 1 237 Ringen erkämpfen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wurden die Fachschule für Außenwirtschaft Berlin (1189) und die Universität Jena (1176) auf die Plätze verwiesen. Die favorisierte Mannschaft der DHfK mußte sich mit dem 5. Platz begnügen.

Diese Leistung unserer Schützen wurde gekrönt mit dem Meistertitel in der Einzelwertung durch den Kameraden Matthias Grimm mit 323 Ringen.

Jutzl, GST-Kreisvorsitzend

### Tennis

Den Mannschaftsmeistertitel im Tennis holte sich Motor Mitte Magdeburg bei den Herren vor TU Dresden und Aufbau Südwest Leipzig. Bei den Frauen war der zehnfache Meister Humboldt-Uni Berlin vor TU Dresden und Einheit Berlin-Weißensee erfolgreich.

## Bombenbau verbieten!

Hiermit protestieren wir auf das entschiedenste gegen die Neutronenbombe. Unvorstellbar ist die Wirkung dieser Waffe für die Menschheit.

Noch dieser Erde wäre da keine, die eines Menschen Wohnung wäre. Deshalb, Menschen, achtet und achtet, daß sie es bleibt – sonst wäre sie ein Denkmal, das still die Sonne umtreibt.

Damit es etwas nie geschieht, gilt es für uns, einen konsequenten Kampf gegen den Bau dieser Waffe zu führen und allen Machenschaften der Kapitalisten, die auf den Bau dieser Waffe hinarbeiten, Einhalt zu gebieten. Niemand darf diese Waffe zum Einsatz kommen!

SG 75/04/08

Wir Wissenschaftler erheben erneut unsere Stimme gegen die geplante Produktion der Neutronenbombe und deren Stationierung auf dem Gebiet von Westeuropa! Diese Waffe, die „Wunderwaffe“, der atomare Wunschtraum der Unbelehr-



baren – zweier Weltkriege und das Todesgeschäft mit den Superproben für die alle Humanität Verachtenden, gefährdet den Frieden zutiefst. Wir fordern den Präsidenten der USA auf, sich seiner Wahlversprechen zu erinnern und die Produktion dieser verbrecherischen Waffe zu unterbinden! Wir fordern die Regierungen der zur NATO gehörenden Staaten Westeuropas auf, sich den Bemühungen der gesamten friedliebenden Menschheit anzuschließen und die Stationierung dieser Waffe auf den Territorien ihrer Länder von vornherein zu verbieten!

Sektion Informationstechnik, WB Nachrichten- und Redatechnik



### Seite 2

- VI. Internationales Studentenlager erwartet seine Gäste
- Gewerkschaftsgruppen im Wettstreit

### Seite 3

- Technologisches



In der Kinderkombination Am Beutlerpark fühlen sich unsere Kleinsten wohl. Näheres auf Seite 2.

Foto: Voelkner



### Seite 4

- SCHON studieren – (k)ein Problem?

### Seite 5

- Die Kopfstände des Herrn Biedenkopf

### Seite 6

- Wer hat schöne Fotos?
- Sportberichte



Larin Thiele (Nr. 87) gewann den 500-m-Lauf der DDR-Studentenmeisterschaften